

DAVO Arbeitskreis “Palästina-Studien”

Diese Arbeitsgruppe wurde gegründet, um all diejenigen zu vernetzen, die sich wissenschaftlich, beruflich und/oder durch solidarisches Engagement mit den verschiedenen Aspekten Palästinas und des Palästina/Israel-Konflikts befassen. Etwa finden hier postkoloniale und transkulturelle Studien, die sich mit Palästina befassen, ein breites und motivierendes Forschungsfeld.

Das zwischen Afrika, Asien, dem Mittelmeerraum und Europa gelegene Palästina befand sich am Schnittpunkt vieler Kulturen und Religionen, bevor die koloniale Landkartenzeichnung den Weg für die zionistische Besiedlung und spätere Staatsbildung ebnete. Präkoloniale und präzionistische Lebensformen in Palästina könnten utopische Visionen für künftige Formen des Zusammenlebens enthalten, die die derzeitigen Grenzen und Konflikte überwinden. Ein konstruktives Zusammenleben aller Völker und Glaubenswege hat auch in Palästina keine Alternative.

WissenschaftlerInnen und PraktikerInnen sind eingeladen, ihre Beiträge zu leisten – von historischen Betrachtungen bis hin zu Zukunftsszenarien – die sowohl technische Fragen wie Wasser, Landnutzung und Planung als auch kulturelle, religiöse, politische und Fragen des internationalen Rechts umfassen können.

Diese Arbeitsgruppe wurde eingerichtet, um eine effektivere Vernetzung zu fördern und KollegInnen mit ähnlichen Interessen für gemeinsame Projekte und Veröffentlichungen, für Interviews, für Fragen der Beratung und Betreuung, für die Erkundung gemeinsamer Forschungspläne oder für die Suche nach AnsprechpartnerInnen. Sie sind herzlich eingeladen, Ihr berufliches Profil zu erstellen und mit anderen Nutzern dieser Plattform in Kontakt zu treten.

Interessierte ForscherInnen und PraktikerInnen wenden sich für weitere Informationen an Detlev Quintern (detlev.quintern@tau.edu.tr) oder Sophie Haesen (sophiehaesen@gmail.com).